

Artikel vom 24.06.2021

Stadtratsfraktion

Infos aus der 18. Stadtratssitzung



Infos aus der 18. Stadtratssitzung vom 24.06.2021:

In die Tagesordnung der heutigen Sitzung sind wir mit zwei Ehrungen eingestiegen. Dirk Stumpe und Hartmut Bös wurde die Kommunale Dankurkunde des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren für ihre über 18-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat überreicht. Unsere Altbürgermeisterin Brigitte Meyerdieks, in ihrer Funktion als stellvertretende Landrätin, ließ es sich nicht nehmen, diesen Anlass mit zu feiern. Vielen Dank für euer Engagement für unsere Stadt!

Im Mai 2021 hat die Stadt Bad Brückenau bei einem Ortstermin Vertreter des Landratsamts und des staatlichen Straßenbauamts auf die für Fahrradfahrer und Fußgänger gefährliche Querung des Bahnradwegs über die B286 am Ortsausgang Römershag hingewiesen. Fahrzeuge, die ortsauswärt fahren, beschleunigen meist stark und fahren mit hohen Geschwindigkeiten in den Querungsbereich ein. Da dies das Unfallpotential und die Lärmbelästigung in diesem Bereich erhöht, hat die Stadt eine Tempobeschränkung auf 60 km/h angeregt – ähnlich wie es von der B286 nach Bad Brückenau kommend auch geregelt ist. Das Landratsamt schätzt die Situation allerdings weniger kritisch ein und führt dazu aus, dass die Befahrung und Begutachtung dieses Bereichs ergeben haben, dass eine schnellere Geschwindigkeit aufgrund der Straßenlage und -beschaffenheit von mehr als 60 km/h üblicherweise sowieso nicht erreicht werden könne und eine zusätzliche Beschilderung daher momentan nicht erforderlich sei. Es wird aber in Aussicht gestellt, dass man sich die Situation nochmals anschauen könne, sobald die bauliche Verlegung der Straße

im Jahr 2022 umgesetzt ist. Der Stadtrat hat die Verwaltung beauftragt, diesem Punkt nach der baulichen Umsetzung erneut nachzuhalten, da das Gremium mehrheitlich weiterhin von der potenziellen Gefahr und der Lärmbelästigung in diesem Bereich überzeugt ist.

Im weiteren Verlauf haben wir den Antrag von Bündnis 90 Die Grünen diskutiert, den Tourismus und das Marketing in eine städtische GmbH auszulagern. Bürgermeister Vogel schlägt vor, hierzu eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Stadtrat ins Leben zu rufen, um die Vor- und Nachteile dieser Lösung zu diskutieren.

Unter Sonstiges hat unser Bürgermeister das Farbkonzept des Feuerwehrhauses Volkers vorgestellt und die Information weitergegeben, dass unser städtischer Haushalt vom Landratsamt Bad Kissingen genehmigt wurde.

Leider mussten wir im Gremium erneut das Thema Befahrbarkeit in der Fußgängerzone diskutieren, da in diesem Bereich schlichtweg zu hohe Geschwindigkeiten gefahren werden. Es wird an alle Verkehrsteilnehmer appelliert, gegenseitig Rücksicht und Vorsicht walten zu lassen. Darüber hinaus soll die Regelung auf die Zeit vor der Pandemie zurück gehen.

Die Touristinfo ist am Ball, die Freitag Abend Konzerte wieder stattfinden zu lassen. Derweil wird geprüft, welche Auflagen erfüllt werden müssen und die Umsetzbarkeit.

Die Bürgerversammlungen sollen auch wieder stattfinden, auch hier wird die Umsetzbarkeit durch die Stadtverwaltung eruiert.